

 LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse		EXAMEN DE FIN D'ÉTUDES SECONDAIRES TECHNIQUES 2017	
BRANCHE	SECTION(S)	ÉPREUVE ÉCRITE	
ECONOMIE POLITIQUE	CG/CC	<i>Durée de l'épreuve</i> 2h30	
		<i>Date de l'épreuve</i> 26 MAI 2017	
		<i>Numéro du candidat</i>	

I. KONJUNKTUR, STAATSHAUSHALT UND HAUSHALTSPOLITIK (22 PUNKTE)

1) Die Konjunktur

- a) Untenstehend die Daten bezüglich des realen BIPs von Luxemburg (Quelle: STATEC) :

Reales BIP im Jahre 2013: 42.462,10 Millionen € ;
 Reales BIP im Jahre 2014: 44.460,40 Millionen € ;
 Reales BIP im Jahre 2015: 46.030,90 Millionen €.
 (Referenzjahr: 2010)

In welcher konjunkturellen Phase befand sich Luxemburg im Jahre 2015? Erkläre, indem du zwischen der klassischen und der modernen Definition unterscheidest und indem du die erforderlichen Berechnungen angibst! (4)

- b) Erkläre, wieso die Phänomene der Unterversorgung zu einem Umschwung einer Situation der Hochkonjunktur zu einer schwachen Konjunktur führen können! (2,5)

2) Der Staatshaushalt

- a) Erkläre kurz die beiden Begriffe „Staatshaushalt“ und „*comptes généraux de l'Etat*“! (2)
 b) Welche zwei Steuerarten machen den größten Teil der Einnahmen des luxemburgischen Staates aus? Gebe diese an! (1)
 c) Welche dieser beiden Steuerarten ist aus sozialer Sicht die wünschenswertere? Begründe deine Antwort! (1,5)
 d) Gebe die Formel des Haushaltssaldos (Definition der europäischen Kommission) an! (1)
 e) Wozu kann ein Haushaltsüberschuss, beziehungsweise eine Anhäufung an Überschüssen genutzt werden? (1,5)

3) Die strukturelle Haushaltspolitik

Präsentiere anhand eines Schemas (mit Anmerkungen) den Einfluss einer strukturellen Haushaltspolitik auf die wirtschaftliche Aktivität eines Landes! (2)

4) Die keynesianische Haushaltspolitik (konjunkturell)

Die Regierung eines Landes entscheidet sich für eine Erhöhung der Investitionsausgaben von 3.400 Millionen €.

- a) Berechne anhand untenstehender Tabelle die marginale Konsumneigung (c). Ergänze anschließend diese Tabelle auf deinem Blatt! (3)

	Produktion PIB (Δ BIP)	Einkommen (Δ Y)	Konsum (Δ C)
1 ^{ste} Etappe	3.400	3.400	2.040
2 ^{te} Etappe			
3 ^{te} Etappe			

- b) Berechne anhand des Ausgabenmultiplikators die Gesamtänderung von Y, wenn man den Prozess unendlich lange wiederholt! (1,5)
- c) Die liberalen Ökonomen kritisieren die keynesianischen Politiken, indem sie unter anderem den Verdrängungseffekt („crowding-out“) beschreiben. Präsentiere schematisch diesen Effekt! (2)

II. GELD, GELDPOLITIK UND INFLATION (18 PUNKTE)

1) Das Geld

- a) Gebe die drei wichtigsten Funktionen des Geldes an! (1,5)
- b) Frau Molitor zahlt Geldscheine im Wert von 6.000 € auf ihr Girokonto bei der BCEE ein. Berechne die Gesamtsumme des erzeugten Buchgeldes, wenn man den Prozess unendlich lange wiederholt und wenn alle sukzessiven Geschäftsbanken den Anlagendeckungsgrad von 8 % anwenden! (1)

2) Die Geldpolitik

- a) Erkläre kurz, was man unter einem „Leitzins“ versteht! (1)
- b) Präsentiere schematisch den Ablauf einer restriktiven Geldpolitik, und dies ausgehend von einer Veränderung des Leitzinses! (2,5)
- c) Die Effizienz einer solchen Politik stößt oft an ihre Grenzen. Erkläre! (2)
- d) Erkläre den Begriff der Mindestreserven und erläutere, wie eine Zentralbank eine expansive Geldpolitik anhand dieses Instrumentes ausüben kann! (4)
- e) Fisher und die Monetaristen reden oft von der „Neutralität des Geldes“. Erkläre kurz dieses Prinzip! (1)

3) Die Inflation

a) Untenstehend die Preisindizes (IPC) für ein bestimmtes Land:

IPC en 2014: 317;

IPC en 2015: 331;

IPC en 2016: 342.

Befand sich das besagte Land im Jahre 2016 in einer Situation der Inflation, der Disinflation oder der Deflation? Begründe deine Antwort anhand von Zahlen! (3)

b) Erkläre kurz weshalb die Gläubiger (*créanciers*) Verlierer der Inflation sind! (1)

c) Die Arbeitnehmer, auch mit einer automatischen Indexierung der Löhne, bleiben trotzdem die Verlierer der Inflation. Erkläre kurz! (1)

III. DIE INTERNATIONALEN WIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN (20 PUNKTE)

1) Begriff der „Zahlungsbilanz“

Definiere den Begriff „Zahlungsbilanz“! (1)

2) Zahlungsbilanz: Anwendung

Gebe für jede der nachfolgenden Transaktionen der luxemburgischen Zahlungsbilanz an welche Teilbilanz (C) oder (D) wird! Die Devisenbilanz muss nicht angegeben werden!

a) Librairie Ernster Luxembourg zahlt den Lohn an einen seiner Verkäufer, welcher in Arlon wohnt. (1)

b) Eine Schulklasse aus Metz besucht den Parc Merveilleux Bettembourg. (1)

c) Herr Meunier, wohnhaft in Remich, erhält ein Darlehen seitens einer Filiale der Deutsche Bank, ansässig in Berlin. (1)

d) Der Supermarkt Cactus Luxembourg-Bonnevoie kauft Currygewürze seitens eines Herstellers aus Indonesien. (1)

3) Die Notierung des Wechselkurses

Untenstehend ein Auszug der von der BGL BNP Paribas veröffentlichten Notierungen:

Devises	Cours billets achat	Cours billets vente
AUD	1,1987	1,3629

- a) Frau Müller möchte ihre nächsten Ferien in Australien verbringen. Sie wendet sich an ihre Bank BGL BNP Paribas, um ihre Geldscheine im Wert von 4.000 € gegen AUD-Scheine einzutauschen. Berechne den Betrag in AUD, welcher Frau Müller erhalten wird! (1)
- b) Nach ihrem Aufenthalt in Australien verfügt Frau Müller immer noch über Geldscheine im Wert von 500 AUD. Sie tauscht dieses Geld gegen Euroscheine bei der BGL BNP Paribas um. Berechne den Verlust, welcher Frau Müller erleidet (wir nehmen an, dass die Wechselkurse sich in der Zwischenzeit nicht verändert haben)! (3)

4) Die Wechselkurssysteme

- a) Definiere in einem Satz den Begriff „System der flexiblen Wechselkurse“ und präsentiere den Unterschied gegenüber dem „dirty floating“! (2)
- b) Wie muss eine Zentralbank mithilfe ihrer Währungsreserven im System der festen Wechselkurse eingreifen, wenn die nationale Währung die Tendenz hat unterhalb ihres Mindestkurses zu fallen? Erkläre in Form von Text (die graphische Darstellung ist nicht gefragt)! (2)

5) Textanalyse

Untenstehend ein Auszug des Artikels „Le déficit commercial américain au plus haut depuis 2012“ (Quelle: Le Monde; 9.2.2017; Autor: Stéphane Lauer):

Hier eine Zahl, welche Donald Trump vor seiner Rede zum Thema Protektionismus aufhorchen lässt. Laut veröffentlichten Statistiken vom 7. Februar der Handelskammer hat sich das amerikanische Handelsdefizit im Jahre 2016 noch weiter vergrößert. Das Ungleichgewicht, welches sich 0,4% gegenüber dem Vorjahr erhöhte, beträgt nun 502,2 Milliarden Dollar (...), das höchste Niveau seit 2012. (...)

Die kürzliche Wertsteigerung des Dollars hat den amerikanischen Exporten geschadet, da diese an Wettbewerbsfähigkeit verloren haben, die importierten Produkte wurden dadurch attraktiver. (...)

- a) Erkläre kurz den Begriff „Handelsdefizit“! (1)
- b) Welches sind, laut Text, die wesentlichen Gründe für das große Handelsdefizit der USA? Erkläre ausführlich! (3)

6) Die Wechselkurspolitik

Nehmen wir an, dass eine Zentralbank eine Wertminderungspolitik durchführen möchte. Um ihr Ziel zu erreichen, greift die Zentralbank auf Veränderung ihrer Zinssätze zurück. Erkläre (in Form eines Schemas oder in Form von Text)! (3)